

## Presseinformation

### Arbeiten im Deutzer Hafen beginnen

Köln, 22.12.2021

**Köln-Deutz.** Startschuss für den Teilrückbau der Mühlen im Deutzer Hafen – im Rahmen eines Pressetermins auf dem Gelände der ehemaligen Ellmühle gaben Andreas Hupke, Bezirksbürgermeister Innenstadt/Deutz, Markus Greitemann, Dezernent für Planen und Bauen der Stadt Köln, Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator der Stadt Köln sowie Andreas Röhrig und Thomas Scheitza, Geschäftsführer der moderne stadt GmbH heute gemeinsam das offizielle Startsignal zum Beginn des Rückbaus nicht denkmalgeschützter Teile der ehemaligen Mühlen im Deutzer Hafen. Die Mühlen sind wichtiger Bestandteil des neuen Quartiers und prägen seit ihrer Errichtung den nördlichen Bereich des ehemaligen Industriebahnhofs. Gleichzeitig stiften sie mit ihrer industriellen Vergangenheit und ihrer starken Erscheinung dem Quartier reichlich Identität. Im Sommer 2021 wurde das letzte Mehl gemahlen und der Ort wird sich in den kommenden Jahren verändern.

„Mit Beginn des Rückbaus der ehemaligen Mühlen kommen wir unserem Ziel näher, hier im Deutzer Hafen ein nachhaltiges und lebendiges Quartier zu errichten. Ökologie und Ökonomie sind zentrale Themen, um zukünftig Wohnen und Arbeiten an einem Ort zu vereinen sowie Grün- und Freiflächen mit Aufenthaltsqualität zu integrieren“, sagt Markus Greitemann, Dezernent für Planen und Bauen der Stadt Köln.

Um die historische Kubatur der Ellmühle und der benachbarten Auermühle sorgfältig herauszuarbeiten und um das Areal für zukünftige Nutzungen zu öffnen, werden zunächst für ein Jahr lang mit der Denkmalbehörde abgestimmte Rückbauarbeiten durchgeführt. Im ehemaligen Hafen wächst so ein neues, vielfältiges Stück Stadt mit unverwechselbarem Charakter.

„Die Mühlen im Deutzer Hafen stehen für ein ganzes Jahrhundert Industriegeschichte in Deutz. Ihre markanten langgestreckten Baukörper bestimmen bis heute die rechtsrheinische Stadtsilhouette und bleiben auch in Zukunft sichtbar. Sie sind gewachsene Identität des neuen Quartiers“, so Herr Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator der Stadt Köln.

Die Planungen für das künftige ökologisch-, ökonomisch- und sozial nachhaltige Quartier wurden bereits im Jahr 2020 von der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) mit einem Vorzertifikat in Platin bedacht. Rund 300 messbare Kriterien sind es, die fortlaufend geprüft werden, um ein urbanes, gemischtes und resilientes Quartier zu schaffen, in dem 6.900 Menschen wohnen und 6.000 Menschen arbeiten werden. Ergänzt wird das künftige Angebot durch Kitas, eine Grundschule, Gewerbe, Gastronomie, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Grünflächen sowie einer Vielzahl öffentlicher Räume.

„Die Arbeiten auf dem Mühlenareal markieren für uns auch den operativen Beginn der Konversion des ehemaligen Hafens. Hier entsteht ein lebendiges und buntes Quartier, das von seiner außergewöhnlichen Lage am Wasser profitiert und dessen Vergangenheit ablesbar bleibt“, sagt Andreas Röhrig, Geschäftsführer der moderne stadt.

Nachdem die Baustelle durch die Firma Linkamp GmbH Mitte Dezember eingerichtet wurde, werden zunächst Rückbauarbeiten im Inneren der Mühlen vorgenommen. Mit dem Start des neuen Jahres verlagern sich die Abbrucharbeiten auch nach außen. Dann wird unter anderem das Verbindungsgebäude zwischen der ehemaligen Auermühle und Ellmühle zurückgebaut. Der Abschluss der Rückbauarbeiten ist für Dezember 2022 geplant.

#### Kontakt und weitere Informationen zur Baustelle

Baustellenkommunikation Deutzer Hafen  
Telefon: 0221 7159 3419  
E-Mail: [info@baustelle-deutzer-hafen.koeln](mailto:info@baustelle-deutzer-hafen.koeln)

Internet:  
[www.baustelle-deutzer-hafen.koeln](http://www.baustelle-deutzer-hafen.koeln)  
[www.deutzerhafen.koeln](http://www.deutzerhafen.koeln)

# Baustelle Deutzer Hafen

## Über den Deutzer Hafen

Der Deutzer Hafen wird in den kommenden Jahren zu einem sozial- und funktional gemischten Stadtquartier entwickelt. Auf einem Gebiet von 37,7 Hektar entstehen ca. 3.000 Wohnungen, 6.000 Arbeitsplätze, Kitas, eine Schule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote. moderne stadt wurde von der Stadt Köln mit der Gesamtprojektentwicklung beauftragt. Die städtebauliche Planung hat das dänische Architekturbüro COBE, Kopenhagen, erstellt.

## Kontakt und weitere Informationen zur Baustelle

Baustellenkommunikation Deutzer Hafen  
Telefon: 0221 7159 3419  
E-Mail: [info@baustelle-deutzer-hafen.koeln](mailto:info@baustelle-deutzer-hafen.koeln)

Internet:  
[www.baustelle-deutzer-hafen.koeln](http://www.baustelle-deutzer-hafen.koeln)  
[www.deutzerhafen.koeln](http://www.deutzerhafen.koeln)